

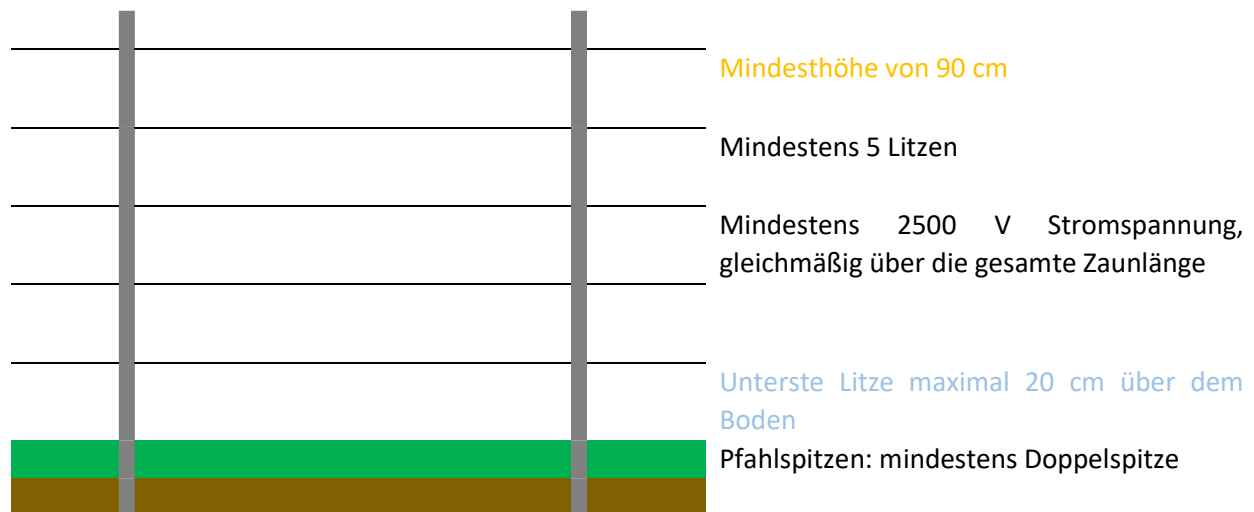


Anhang 9: Mindestanforderungen für Präventionsmaßnahmen gegen Übergriffe von Großraubtieren auf Nutztiere

Um in den Genuss von Förderungen zu kommen, sind verschiedene Mindestanforderungen für Präventionsmaßnahmen gegen Übergriffe von Großraubtieren auf Nutztiere einzuhalten. In den folgenden Abschnitten werden diese Mindestanforderungen erläutert, sowie Empfehlungen gemacht, welche den Schutz noch steigern können.

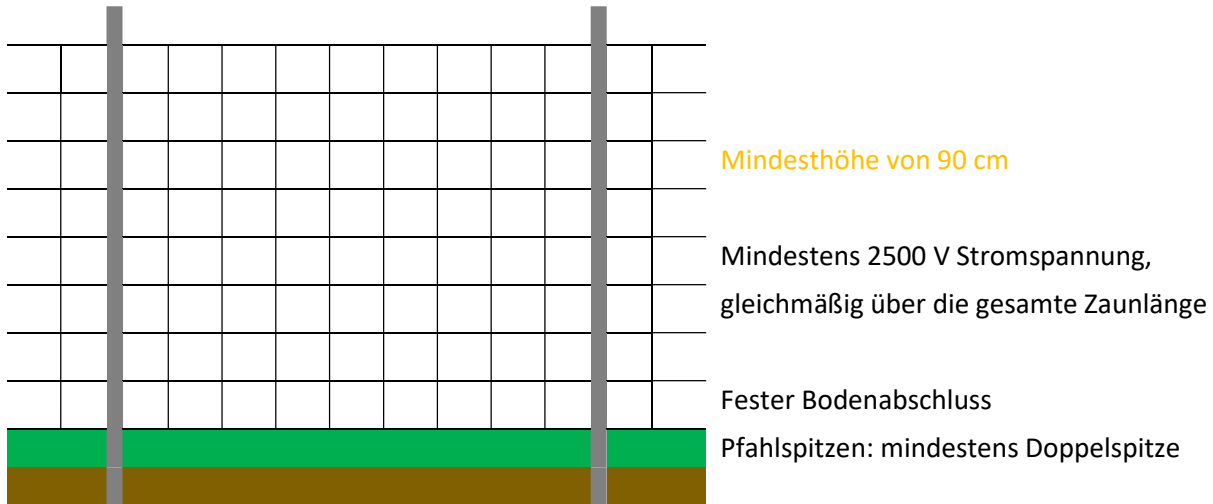
1. Elektrolitzenzaun

Für Elektrolitzenzäune wird eine Mindesthöhe von 90 cm vorgeschrieben, eine Höhe von min. 110 cm ist jedoch empfehlenswert. Die Mindestanzahl an Litzen beträgt 5, diese müssen eine Stromspannung von mindestens 2500 V führen. Eine Stromspannung von 4000 V wird empfohlen. Dabei muss darauf geachtet werden, dass die Spannung über die ganze Zaunlänge konstant und gleichmäßig ist. Die unterste Litze darf maximal 20 cm über dem Boden hängen. Das Abringen eines Warnschilds wird empfohlen.



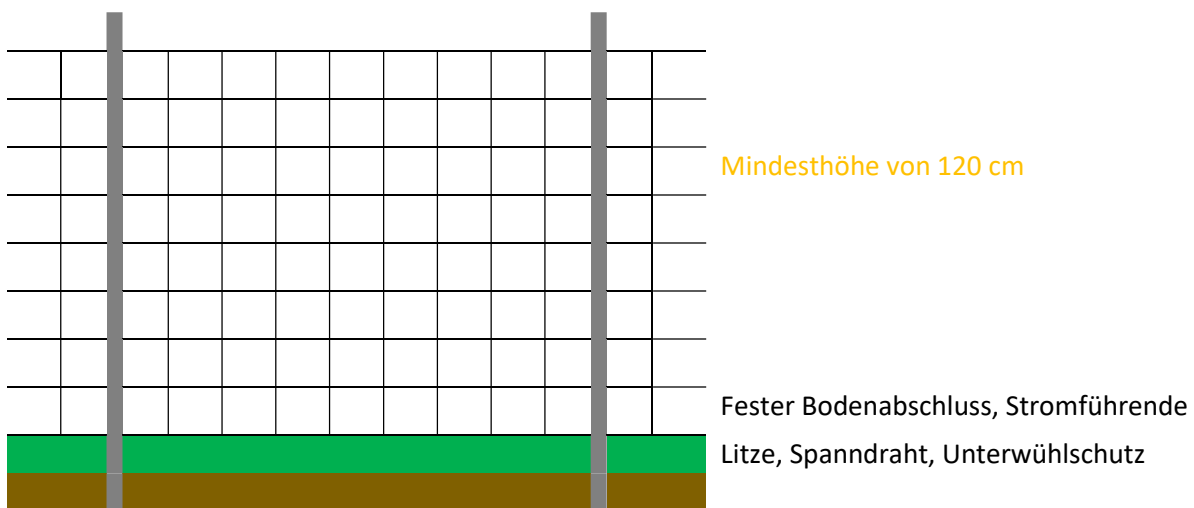
2. Elektronetzzaun

Für Elektronetzzeune wird eine Mindesthöhe von 90 cm vorgeschrieben, eine Höhe von min. 110 cm ist jedoch empfehlenswert. Das Netz muss eine Stromspannung von mindestens 2500 V führen. Eine Stromspannung von 4000 V wird empfohlen. Dabei muss darauf geachtet werden, dass die Spannung über die ganze Zaunlänge konstant und gleichmäßig ist. Weiterhin muss dafür gesorgt werden, dass das Netz ständig über die ganze Länge straff gespannt ist und ein fester Bodenabschluss besteht. Das Anbringen eines Warnschilds wird empfohlen.



3. Feste Koppel

Für feste Koppeln wird eine Mindesthöhe von 120 cm vorgeschrieben. Dieser Zaun kann aus Maschendraht, Knotengeflecht, o.ä. bestehen. Dabei muss dafür gesorgt werden, dass der Zaun ständig über die ganze Länge straff gespannt ist und ein fester Bodenabschluss besteht. Ein Spanndraht oder Unterwühlenschutz kann dem Unterwühlen durch einen Prädator entgegenwirken. Zusätzlich können 1 – 2 bodennahe, stromführende Litzen den Schutz erhöhen.



4. Herdenschutzhunde

Hunde die zum Herdenschutz eingesetzt werden, müssen eine diesbezügliche Ausbildung absolviert, sowie diese mit dem Bestehen einer Prüfung bestätigt haben. Dies wird mit einem entsprechenden Zeugnis beglaubigt.

Der Besitzer/Führer eines Herdenschutzhundes muss eine Ausbildung zum Führen eines Herdenschutzhundes absolvieren, sowie diese mit dem Bestehen einer Prüfung bestätigen. Dies wird mit einem entsprechenden Zeugnis beglaubigt.

Herdenschutzhunde müssen mindestens zu zweit in einer Herde eingesetzt werden. Voraussetzung für den Einsatz von Herdenschutzhunden ist ein Elektrolitzenzaun, Elektronetzzaun, eine feste Koppel oder eine andere Zaunart die als wolfsicher gilt.

5. Zusammenfassung

Präventionsmaßnahme	Mindestanforderungen
Elektrolitzenzaun	<ul style="list-style-type: none"> - min. 90 cm Höhe - min. 5 Litzen - unterste Litze max. 20 cm über Boden - min. 2500 V Spannung auf ganzer Länge - Pfahlspitzen: mindestens Doppelspitze
Elektronetzzaun	<ul style="list-style-type: none"> - min. 90 cm Höhe - min. 2500 V Spannung auf ganzer Länge - fester Bodenabschluss - Pfahlspitzen: mindestens Doppelspitze
Feste Koppel	<ul style="list-style-type: none"> - min. 120 cm Höhe - Unterwühlschutz
Herdenschutzhund	<ul style="list-style-type: none"> - Min. 2 Hunde pro Herde - Elektrolitzenzaun, Elektronetzzaun, eine feste Koppel oder ein anderer wolfsicherer Zaun - Zeugnis über bestandene Ausbildung (Hund) - Zeugnis über bestandene Ausbildung (Halter/Führer)